

## V. Stellenausschreibungen

Bewerbungen auf die folgenden Ausschreibungen sind – falls nicht anders angegeben – bis zum **29. Mai 2026** einzureichen. Informationen zum Datenschutz sind abrufbar unter <https://www.evllks.de/ds-bewerbung>.

### Für alle Stellenausschreibungen gilt:

Wir möchten Sie gern als Persönlichkeit ansprechen, bemühen uns aber um neutrale Formulierung, um keinen Menschen auszuschließen.

Wir fördern die berufliche Gleichstellung und freuen uns über Bewerbungen von Personen ungeachtet ihrer ethnischen, nationalen oder sozialen Herkunft, des Geschlechts, einer Behinderung, des Alters oder ihrer sexuellen Identität.

### 1. Pfarrstellen

Es sollen wieder besetzt werden:

A. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe a des Pfarrstellenübertragungsgesetzes – PfÜG – vom 23. November 1995 (ABl. S. A 224):

#### **2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Burgstädt mit SK Auerswalde, SK Chemnitz-Nord, SK Hartmannsdorf-Mühlau, SK Wittgensdorf (Kbz. Chemnitz)**

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 6.093 Gemeindeglieder
- 10 Predigtstätten (bei 3,5 Gemeindepfarrstellen) mit 7 wöchentlichen Gottesdiensten in 6 Orten
- 8 Kirchen, 12 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 8 Friedhöfe, 1 Kindertagesstätte
- 58 haupt-/nebenamtliche Mitarbeitende (davon 16 im Verkündigungsdienst) und 734 ehrenamtliche Mitarbeitende.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent, davon 50 Prozent Gemeindedienst, vorrangig in Auerswalde und Wittgensdorf und 50 Prozent Missionarische Pfarrstelle
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstsitz ist Auerswalde
- Dienstbeginn zum 1. August 2026
- Dienstwohnung im Pfarrhaus Auerswalde, aktuell 3 Wohnräume (96 qm), in Absprache erweiterbar um 3 weitere Räume auf ca. 150 qm, zzgl. Dienstzimmer außerhalb der Dienstwohnung.

Die beiden Kirchgemeinden des derzeitigen Seelsorgebereichs im nördlichen Chemnitzer Stadtrandbereich, Auerswalde und Wittgensdorf, haben jeweils ca. 600 Glieder. Sie betreiben die örtlichen Friedhöfe und in Auerswalde die örtliche Kindertagesstätte. Mit den Nachbargemeinden in der Region gibt es ein gutes Miteinander, in das auch das Anliegen der M25-Pfarrstellenanteile, nämlich missionarisches Handeln als Herzensanliegen der Gemeinden bewusst zu machen und zu fördern, eingebettet ist. Ausgehend von der Lebenswelt der Adressaten sollen hier neben den bewährten auch neue Wege in der kirchlichen Arbeit gegangen werden. Erwartet wird die Freude an neuen Formen, die Bereitschaft zum Aufbau eines Teams von Ehrenamtlichen sowie Vernetzung und Austausch mit anderen Erprobungsfeldern. Verwiesen wird dabei auf die Kriterien für die Konzeption der missionarischen Pfarrstellen (M25).

Gottesdienst und Gebet, Bibel und geschwisterliche Gemeinschaft erleben wir als unersetzbare Säulen. Deshalb feiern wir möglichst jeden Sonntag in beiden Kirchen Gottesdienst, gibt es täglich Gebetszeiten, treffen sich ca. 30 Hauskreise und Gemeindegruppen. Das funktioniert durch viel Engagement unserer Ehrenamtlichen. Dieses wertzuschätzen und zu begleiten, hat hohe Priorität im Pfarrdienst hier. Um den Schatz des Glaubens zu pflegen, neu zu heben und hineinzusprechen in ein säkulares Umfeld braucht es die Tiefbrunnen der geistlichen Tradition genauso wie frische Formate. Beides sollte unserer Pfarrperson am Herzen liegen.

Mit den beiden agilen Landeskirchlichen Gemeinschaften gibt es ein gutes Miteinander, ebenso mit einer kleinen Freien Evangelischen Gemeinde. Die katholischen Geschwister sind regelmäßig in der Auerswalder Kirche zu Gast. Mit den Kommunalverwaltungen arbeiten wir gut und konstruktiv zusammen. „Multiplikation“ ist der Schlüssel, im straff gezogenen Rahmen hauptamtlicher Anstellungen sowohl gemeinsam mit den Ehrenamtlichen das vielfältige Gemeindeleben zu gestalten, als auch dem Anliegen der M25-Stelle gerecht zu werden.

Der idyllische Auerswalder Pfarrhof ist ein guter Ort zum Leben. Grundschule und Kindergarten sind nur ein paar Schritte entfernt. Für andere Schulen, größere Einkäufe, Arzt usw. braucht man das Auto, ebenso für die Ausübung des Dienstes. Die nahe Großstadt Chemnitz bietet vielfältige Möglichkeiten. Über drei in wenigen Minuten erreichbare Autobahnauffahrten (A4/A72) gelangt man zügig in alle Himmelsrichtungen.

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Homepages [www.kirchgemeinde-wittgensdorf.de](http://www.kirchgemeinde-wittgensdorf.de) und [www.kirche-auerswalde.de](http://www.kirche-auerswalde.de). Gern können Sie auch den Pfarramtsleiter, Pfarrer Göpfert in Burgstädt, Tel. (0 37 24) 8 29 88 72) oder die beiden KV-Vorsitzenden Frau Ullmann, Tel. (0 15 22) 1 98 83 87 und Herr Landgraf, Tel. (01 76) 48 99 20 68 ansprechen.

#### **2. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchgemeindebundes Nördliche Sächsische Schweiz (Kbz. Pirna)**

Unsere Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein liegt mit ihren Seelsorgebezirken am nördlichen Rand der Sächsischen Schweiz. Dabei umfasst unsere Pfarrstelle nicht nur die Stadt Sebnitz, sondern auch die Kirchorte Saupsdorf, Hinterhermsdorf, Lichtenhain, Ulbersdorf, Ehrenberg und Hohnstein. Gemeinsam mit den Gemeinden Lauterbach-Oberottendorf, Neustadt und Stolpener Land bilden wir den Kirchgemeindebund Nördliche Sächsische Schweiz mit insgesamt 4 Pfarrstellen. Wir wünschen uns Pfarrpersonen, die mit uns Glauben leben und Impulse setzen.

Stellen Sie sich vor, Sie gestalten das Gemeindeleben mit einer weiteren Kollegin oder einem Kollegen, denn ab Januar 2026 wird eine weitere Gemeindepfarrstelle in unserem Kirchgemeindebund frei – mitzeitigem Dienstsitz in Hohnstein. So eröffnet sich auch die Möglichkeit, dass zwei neue Pfarrpersonen gemeinsam Verantwortung übernehmen und im Miteinander die Vielfalt unserer Orte prägen.

Die Pfarramts- und Friedhofsverwaltung ist zentral in Neustadt organisiert. Das Pfarramt in Sebnitz ist einmal wöchentlich besetzt. Das Pfarrhaus in Sebnitz erwartet Sie mit 160 m<sup>2</sup>, fünf Zimmern auf zwei Etagen, separatem Amtszimmer und einem großzügigen Garten zum Auftanken.